

Nach spannendem Wettkampf stehen Gegner für das Pokalfinale nun fest

Allagen. In der gut besuchten Jahresversammlung der Nordkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen wurden der Kompanieführer Norbert Köster und sein Stellvertreter Thorsten Gerdts für weitere vier bzw. drei Jahre einstimmig in ihren Ämtern, die beide seit sieben Jahren bekleiden, bestätigt. Dieses gilt auch für Fähnrich Olaf Wohlmeiner, der weitere zwei Jahre im Amt bleibt. Norbert Köster konnte zu Beginn der Versammlung neben den Mitgliedern auch den geschäftsführenden Vorstand der Gesamtbruderschaft mit Oberst Gregor Schulte an der Spitze sowie

Vorstandsmitglieder der Süd- und Mittelkompanie begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Hans Severin und Ehrenhauptmann Fritz Eickhoff.

Im Jahresrückblick wurden die Aktivitäten und Veranstaltungen der Kompanie nochmal in Erinnerung gebracht. So war unter anderem von der Nordkompanie ein Vorstandsraum in der Mohnetalhalle geschaffen worden. Auch am Geschehen der Gesamtbruderschaft hatte die Kompanie regen Anteil genommen. War auch der Umsatz beim Kompaniefest in '85 etwas rückläufig, so der

Kompanieführer, so sei er doch mit dem Ablauf zufrieden gewesen. In diesem Zusammenhang dankte er allen, die zum Gelingen beigetragen hatten. Der Kassenbericht, vorgetragen von Thorsten Gerdts, zeigte eine zufriedenstellende Bilanz. Von Gerdts wurde auch das Protokoll vorgelesen. Beides fand die Zustimmung und Anerkennung der Versammlung, und die vom Ehrenhauptmann Fritz Eickhoff beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Gregor Tillmann und Joachim Plesser gewählt. Norbert Köster appellierte an die Schützen, sich bei

den Schießwettbewerben mehr zu beteiligen. Ebenso wünschte er sich ein stärkeres Engagement bei der Vorbereitung und Anregungen zur Gestaltung des Kompaniefestes.

Schützenoberst Gregor Schulte verband seine Grüßworte mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in der Kompanie. Zur Gestaltung der Kompaniefeste erwähnte der Schützenoberst, daß dieses bei allen Kompanien bislang gut gelungen sei und sicherlich in dieser Hinsicht keine Verbesserung bedürfe. Seine Bitte war dahingehend, die Kompanievorstände durch einen noch stärkeren Besuch der Feste, zu unterstützen. Im Rahmen dieser Versammlung wurden die Pokale an die beim Schießwettbewerb erfolgreichsten Schützen vergeben.

In der Gruppe 1 lag Berthold Eickhoff mit 225 Ringen vorn, in der Gruppe 2: 1. Christof Buchheister, 209 Ringe; 2. Detlev Eickhoff, 209 Ringe; 3. Norbert Kutscher 199 Ringe. Gruppe 3: 1. Wilfried Menzel 141 Ringe; 2. Detlev Echtermann, 134 Ringe; 3. Karl Ahring, 126 Ringe. Die acht besten Schützen, die am Endstechen um den Wanderpokal der Gesamtbruderschaft teilnehmen werden, sind: Berthold und Detlev Eickhoff, Christof und Franz Willi Buchheister, Norbert Kutscher, Helmut Braunhard, Günter Rickel und Franz Arens.



Die Pokalsieger der Allagener St. Sebastianus-Schützen werden nun im Finale ermittelt. (WR-Bild)